

Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V. | Maxim-Gorki-Straße 13 | 17424 Seebad Heringsdorf

Amt Usedom-Süd
 Amtsvorsteher
 Herrn René König
 Markt 7
 17406 Usedom

FB I	Amt Usedom-Süd	zK
FB II	11. Nov. 2021	zwV
FD 30	EINGANG	RS
FL 60	z.d.A.	

Seebad Heringsdorf, 01.11.2021

Antrag auf Unterstützung des 29. Usedomer Musikfestivals 2022 mit dem Fokus auf Estland/ Kommunale Initiative des Usedomer Musikfestivals

Sehr geehrter Herr König,

am 9. Oktober ist die nun mittlerweile 28. Saison des Usedomer Musikfestivals mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und den Solisten David Geringas und Jan Larsen im Kraftwerk des Museums Peenemünde ausgeklungen. Trotz der immer noch währenden Pandemie konnten wir das Usedomer Musikfestival 2021 wie geplant durchführen und mit der Musik Hoffnung säen, Brücken bauen und so ein Stück zur Normalität zurückkehren. Aber insbesondere konnten wir ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig die Kultur, insbesondere die Musik, für eine funktionierende und glückliche Gesellschaft ist.

Auch im Jahr 2022 freuen wir uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen, verbunden mit der großen Hoffnung auf noch mehr Normalität, volle Konzertsäle, Gemeinschaft und viel Musik. **Vom 17. September bis 8. Oktober** werden wir den Ostseerainerstaat **Estland** in den Fokus rücken und freuen uns bereits jetzt Ihnen wundervolle Künstler:innen präsentieren zu dürfen. Bitte schauen Sie doch dazu in die beigelegte Projektbeschreibung. Soviel vorab: Das **Baltic Sea Philharmonic** unter der Leitung des Stardirigenten Kristjan Järvi und die **NDR Elbphilharmonie** werden im Kraftwerk des Museums Peenemünde wieder die Höhepunkte des Festivals bilden.

Sowohl am Konzert der Mecklenburger Preisträger des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ als auch an der Vielzahl der Workshops und Schulprojekte im Rahmen des Jungen Usedomer Musikfestivals werden wir festhalten. Somit möchten wir auch im nächsten Jahr wieder zur attraktiven Ausstrahlung Ostvorpommerns im überregionalen Bereich beitragen und die Bindung der Menschen vor Ort an ihre Heimat vertiefen. Hierbei seien auch der Cellist **Marcel Johannes Kits** und der Geiger **Hans Christian Aavik** genannt: beide in Deutschland studierenden Nachwuchsmusiker sollen über das Festival eine ganz besondere Unterstützung erfahren.

Um dieses Vorhaben realisieren zu können sind wir auf die Mithilfe und das Wohlwollen der langjährigen Partner und Förderer angewiesen. Schon jetzt möchten wir Sie deshalb um eine wohlwollende Prüfung Ihres Engagements für das nächste Jahr bitten: Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie im kommenden Jahr das Usedomer Musikfestival mit einem Betrag in Höhe von 3.500,00 € unterstützen könnten.

Unsere Bankverbindung lautet: Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V.
 Sparkasse Vorpommern
 IBAN DE43 1505 0500 0330 0011 59
 SWIFT NOLADE 21GRW

Herzliche Grüße,



Thomas Hummel
 Intendant

Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V. | Maxim-Gorki-Straße 13 |
17424 Seebad Heringsdorf

Herrn
René König
Markt 7
17406 Usedom

LVB	AV	BM	EB
FB I	Amt Usedom-Süd		zK
FB II	18. Okt. 2021		zwV
FD 30	EINGANG		RS
FD 60	zdA		

Seebad Heringsdorf, 11. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr König,

Vor wenigen Tagen ist nun die mittlerweile 28. Saison des Usedomer Musikfestivals mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und den Solisten David Geringas und Jan Larsen im Kraftwerk des Museums Peenemünde ausgeklungen. Trotz der immer noch währenden Pandemie konnten wir das Usedomer Musikfestival 2021 wie geplant durchführen und mit der Musik Hoffnung säen, Brücken bauen und so ein Stück weit zur Normalität zurückkehren. Aber insbesondere konnten wir ein Zeichen setzen, dafür, wie wichtig die Kultur, insbesondere die Musik, für eine funktionierende und glückliche Gesellschaft ist.

Zusammen mit Ihnen, den Unterstützern und Förderern des Festivals, konnten wir auch diese Herausforderungen wieder einmal meistern. Wir danken Ihnen ausdrücklich, dass Sie ein zweites „Pandemie-Festival“ mit uns gemeistert haben, an unserer Seite standen und uns fortwährend unterstützt haben.

Wir freuen uns auf eine weiterhin glorreiche Zusammenarbeit mit Ihnen im Jahr 2022, mit der großen Hoffnung auf noch mehr Normalität, volle Konzertsäle, Gemeinschaft und viel Musik. Vom 17. September bis 8. Oktober werden wir den Ostseeanrainerstaat Estland in den Fokus rücken und freuen uns bereits jetzt Ihnen wundervolle Künstler:innen präsentieren zu dürfen. Schon jetzt möchten wir Sie um eine wohlwollende Prüfung Ihres Engagements auch im nächsten Jahr bitten.

Ein von Herzen kommendes Danke! Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Förderverein Usedomer Musikfreunde e. V. Maxim-Gorki-Straße 13

Amt Usedom-Süd
Amtsvorsteher
Herrn René König
Markt 7
17406 Usedom

LVB	17424	Seebad Heringsdorf	EB
FB I	Amt Usedom-Süd		zK
FB II	30. Sep. 2021		zwV
FD 30	EINGANG		OS
FD 60	zdA		

Ostseebad Heringsdorf, 10.10.2020

**Antrag auf Unterstützung des 28. Usedomer Musikfestivals 2021 mit dem Fokus auf Litauen/
Kommunale Initiative des Usedomer Musikfestivals**

Sehr geehrter Herr König,

am Wochenende ist das 27. Usedomer Musikfestival im Kraftwerk des Museums Peenmünde mit dem NDR Elbphilharmonieorchester und dem Solisten Sheku Kanneh-Mason glanzvoll ausgeklungen. Trotz der schwierigen Situation im Zuge der Pandemie ist es uns in diesem Jahr gelungen, alle geplanten Konzerte durchzuführen und den Menschen über den Genuss von Musik etwas Mut und Hoffnung in diesen schwierigen Zeiten gegeben zu haben. Das Team des Usedomer Musikfestivals hat zusammen mit Ihnen, den Unterstützern und Förderern des Festivals, in bemerkenswerter Art und Weise die widrigen Umstände gemeistert, sodass wir am Ende erneut auf eine erfolgreiche Festivalsaison zurückblicken können. An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch einmal ausdrücklich danken, dass Sie in diesen bewegten Zeiten an unserer Seite geblieben sind und uns auch weiterhin unterstützt haben.

Im Jahr 2021 begeht das Festival vom 18. September bis zum 9. Oktober seine 28. Saison und legt den Länderschwerpunkt auf das baltische Land Litauen. Wir wollen die Geschichte dieses Landes programmatisch reflektieren mit Musik vom Hof der polnischen-litauischen Könige, das preußisch-litauische Verhältnis mit Lesungen aus dem Werk von Hermann Sudermann und Johannes Bobrowski beleuchten, Filme wie "Kurische Nehrung" oder "Memelland" im Rahmen von Podiumsgesprächen zeigen, mit dem Komponisten Anatolijus Šenderovas an die starke jüdische Seite der litauischen Geschichte erinnern, erfolgreiche litauische Sängerinnen und Komponistinnen wie Aušrinė Stundytė, Onute Narbutaitė oder Zita Bružaitė feiern sowie die litauische Folklore präsentieren. Deren Lieder gehören mittlerweile zum immateriellen Unesco-Welterbe. Auch das Baltic Sea Philharmonic unter der Leitung des Stardirigenten Kristjan Järvi und die Radiophilharmonie Hannover des Norddeutschen Rundfunks werden in das Festivalprogramm einbezogen.

Um dieses Vorhaben realisieren zu können sind wir auf die Mithilfe und das Wohlwollen der langjährigen Partner und Förderer angewiesen. Deshalb möchte ich mich hiermit noch einmal ganz persönlich bei Ihnen als Förderer für Ihr leidenschaftliches Engagement in der Vergangenheit bedanken und die Gelegenheit nutzen, Sie auch für das Jahr 2021 um Ihre Unterstützung zu bitten: Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie im kommenden Jahr das Usedomer Musikfestival mit einem Betrag in Höhe von 3.500,00 € unterstützen könnten.

Unsere Bankverbindung lautet: Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V.
Sparkasse Vorpommern
IBAN DE43 1505 0500 0330 0011 59
SWIFT NOLADE 21GRW

Herzliche Grüße


Thomas Hummel
Intendant

Projektbeschreibung Usedomer Musikfestival 17. September – 08. Oktober 2022



Schwerpunkt: Estland

Beim Usedomer Musikfestival, dem Podium der Ostsee, wie es sich selbst versteht, soll 2022 vom **17. September bis 08. Oktober** Estland im Mittelpunkt stehen. Bereits zum dritten Mal in seiner Geschichte widmet das Festival damit eine ganze Saison exklusiv dem nördlichsten der drei baltischen Staaten.

Die Schwerpunktsetzung betont, anders als frühere Ausgaben, die Verwurzelung der Singenden Revolution 1989/90 in der Laienchorbewegung; dann die historischen Verknüpfungen mit Deutschland; ferner die Musik der estnischen Klassik während der sogenannten Zeit des nationalen Erwachens im späten

neunzehnten Jahrhundert und der ersten Unabhängigkeit ab 1918. Darüber hinaus sollen gezielt junge Talente des Landes vorgestellt werden.

Um den Anteil der singenden Zivilgesellschaft an den großen politischen Umbrüchen in der Geschichte Estlands zu verdeutlichen, soll dieses Mal kein professioneller, sondern ein Laienchor mit Männern und Frauen unterschiedlichster Altersgruppen eingeladen werden, der das typische Repertoire und die Geschichte der estnischen Sängerfeste auf Usedom vorstellt. Eine Moderation in deutscher Sprache soll dabei die Inhalte einem hiesigen Publikum leichter vermitteln.

Besonders durch die Reformation, neben der Hanse, sind Deutschland und Estland kulturell miteinander verbunden. Geplant ist, das **Ensemble Triskele** einzuladen, das estnische Volkschoräle nach Übersetzungen von Texten des deutschen Kirchenlieddichters Paul Gerhardt vorstellt. Die estnische Theologin und Musikwissenschaftlerin **Kristel Neitsov-Mauer**, in Frankfurt am Main lebend, kann dieses Programm durch einen Vortrag in deutscher Sprache vertiefen. Zudem wirkte der aus Thüringen stammende Komponist **Johann Valentin Meder** um 1680 in Tallinn als Organist und Kirchenkomponist. Da er auch in Danzig und Riga gearbeitet hat, verbindet er den gesamten Ostseeraum durch seine Kunst. Ihm soll ein großbesetztes Kirchenkonzert mit Gesang und Orchester unter starker polnischer Beteiligung gewidmet werden, das die estnische Musikwissenschaftlerin Anu Schaper, in Berlin lebend, für das Publikum vermittelnd begleiten kann.



Ensemble Triskele



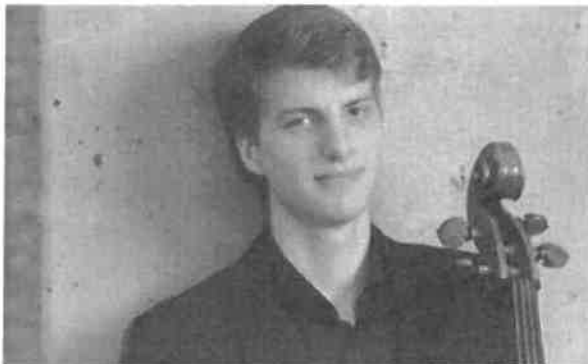
Johann Valentin Meder

Estland hat eine reiche Musikkultur schon vor und während der Zeit seiner ersten Unabhängigkeit gehabt. Komponisten wie Rudolf Tobias, Eduard Tubin, Eduard Oja, Heino Eller und Mart Saar gehören dazu. An sie soll in verschiedenen Kammerkonzerten mit jungen estnischen Musikerinnen und Musikern, durch mindestens einen Liederabend und eventuell auch in den Orchesterkonzerten erinnert werden.

Für die Orchesterkonzerte mit dem **Baltic Sea Philharmonic** und dem **NDR Elbphilharmonieorchester** sind als Dirigenten verschiedene Stars angefragt. Zu den Nachwuchsmusikern, die besondere Unterstützung erfahren sollen, gehören der Cellist **Marcel Johannes Kits** und der Geiger **Hans Christian Aavik**; beide studieren in Deutschland; beide haben schon eine erstaunliche Karriere begonnen.



NDR Elbphilharmonie Orchester



Marcel Johannes Kits



Hans Christian Aavik Järvi

Den kreativen Umgang mit der Folklore des Landes repräsentiert die Sängerin und Komponistin **Mari Kalkun** ebenso wie die Akkordeonistin **Tuulikki Bartosik**. Die Flötistin **Monika Mattiesen** hingegen hat sich einen Namen als Interpretin der Avantgarde Neuer Musik gemacht. Alle drei Frauen werden unterschiedliche Farben ins Festivalprogramm bringen. Die Mitwirkung des jungen Pianisten **Joel Rimmel** wird dem Usedomer Publikum beweisen, das Estland auch im Jazz einiges zu bieten hat.



Mari Kalkun

Durch musikalische und literarische Veranstaltungen soll zudem an zwei große estnische Frauen erinnert werden, die 2022 ihren hundertsten Geburtstag gefeiert hätten: die Komponistin **Ester Mägi** sowie die Pianistin und Schriftstellerin **Käbi Laretei**.



Tuulikki Bartosik



Monika Mattiesen



Joel Rimmel

Mit diesem vielfältigen Programm wird das Usedomer Musikfestival ganz unterschiedliche Zielgruppen auf hohem Niveau mit überregionaler Ausstrahlung ansprechen. Der grenzübergreifende Aspekt einer Kooperation mit Polen wird besonders im Meder-Projekt eine Rolle spielen. Die besondere Beachtung von Vermittlung von Wissen und Teilhabe des Publikums zieht sich durchs gesamte Programm.

Das Usedomer Musikfestivals wird auch im Jahr 2022 die Arbeit des *Jungen Usedomer Musikfestivals* an Schulen und Kindergärten sowie die Nachwuchsförderung durch das **Preisträgerkonzert der Musikschulen Wolgast-Anklam, Uecker-Randow und Greifswald** fortsetzen.



Vorpommerns Talente – Preisträgerkonzert der Musikschulen Wolgast-Anklam, Uecker-Randow und Greifswald 2021, Kinosaal des Museums Peenemünde